

TURNIERREGLEMENT 2026

Das Reglement gilt für den gesamten Spielbetrieb.

1. Allgemeines

- 1.1 Grundlagen sind die Statuten und Reglemente des SFV, insbesondere das Turnierreglement des SFV.
- 1.2 Es darf nur mit Turnschuhen (Gummi-sohle) gespielt werden. Schwarze Sohlen sind verboten! Schienbeinschoner sind obligatorisch.
- 1.3 Vor jedem Spiel erfolgt ein Handshake der SpielerInnen, die das Spiel beginnen.

2. Organisation

- 2.1 Für die Gruppeneinteilung ist der Veranstalter allein zuständig. Der Spielplan ist für alle Mannschaften verbindlich.
- 2.2 Die Penaltydistanz beträgt 9 m, dies entspricht der gestrichelten Handball-Linie.
- 2.3 Die Uhr des Zeitmessers ist allein massgebend.
- 2.4 Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft ist berechtigt in ihren Farben zu spielen. Jede Mannschaft muss ein Ersatztenue bereithalten.

3. Spielregeln

- 3.1 Bei den Aktiven und den G-Junior:innen wird mit einem Torwart und vier FeldspielerInnen, bei den Senioren mit einem Torwart und fünf Feldspielern gespielt. Die E- und F- und FF11 JuniorInnen spielen mit einem Torwart und drei FeldspielerInnen. Der Torwart oder ein für ihn als FeldspielerIn eingewechselt(r) SpielerIn darf die Mittellinie nicht überschreiten und auch kein Tor erzielen.
- 3.2 Ein Seitenwechsel findet nicht statt. Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt auf der Seite der grossen Matchuhr.
- 3.3 Die Offside-Regel ist aufgehoben.
- 3.4 Beim Torabstoss darf der Ball mit dem Fuss oder durch den Torwart mit der Hand ins Spiel gebracht werden. Ein Abschlag (Auskick) ist verboten. Die gegnerischen SpielerInnen haben den Torraum zu verlassen. Beim Rückpass eines Spielers zum Torwart gilt die normale Regel des SFV.
- 3.5 Beim Anstoss und Freistossen müssen GegenspielerInnen mindestens 5 m vom Ball entfernt sein.
- 3.6 Freistoss, Eckstoss und Einwurf werden mit einem indirekten Freistoss ausgeführt.
- 3.7 Berührt der Ball im Spielfeldbereich die Hallendecke, erfolgt ein indirekter Freistoss für den Gegner.
- 3.8 Das Grätschen am SpielerIn (slidetackling), das heisst der Versuch, den Ball am Boden rutschend zu erreichen, wird immer als Foulspiel gewertet.
- 3.9 Als disziplinarische Massnahmen sind die 2- oder 5-Minuten-Zeitstrafen (gelbe Karte) oder der Turnierausschluss (rote Karte) verbunden mit einer 5-Minuten-Zeitstrafe möglich. Erhält eine Mannschaft in Unterzahl ein Tor, darf maximal ein(e) SpielerIn dieser Mannschaft, welcher eine 2-Minuten-Strafe verbüsst, sofort wieder ins Spiel eingreifen. Wird bei einem Penaltyentscheid gleichzeitig eine 2-Minuten-Strafe ausgesprochen, darf der(die) bestrafte SpielerIn nach erfolgreich ausgeführtem Penalty nicht gleich wieder zurück aufs Feld. Erfolge für beide Mannschaften gleichzeitig Zeitstrafen, müssen diese voll abgesessen werden und eine vorzeitige Rückkehr auf das Feld ist nicht möglich. Bei 5-Minuten-Strafen ist eine frühzeitige Rückkehr ausgeschlossen.

Eine gegen den Torwart ausgesprochene 2-Minuten-Strafe darf von einem(r) anderen SpielerIn abgesessen werden.

- 3.10 Ein Time-out kann nur vom Schiedsrichter ausgelöst werden (Ausnahme: letzte Spielminute).
- 3.11 Ist die Entscheidung in den Rangierungsspielen nach der ordentlichen Spielzeit nicht gefallen, erfolgt eine max. 5-minütige Verlängerung nach den Regeln des Golden Goals. Endet die Verlängerung wiederum unentschieden erfolgt ein Penaltyschiessen.
- 3.12 Für das Penaltyschiessen treten je Mannschaft 3 SpielerInnen an. Ist danach noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine Verlängerung um immer einen weiteren Spieler. Zählt ein Team am Ende des Spiels und vor dem Penaltyschiessen mehr SpielerInnen als der Gegner, ist das grössere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Wenn all diese SpielerInnen je einen Penalty geschossen haben, kann eine SpielerIn ein weiteres Mal antreten.
- 3.13 Über die Rangordnung in einer Gruppe entscheiden
 - bei den Aktiven, Senioren folgende Punkte:
 1. Punktzahl
 2. Fairnesspunkte/Strafpunkte
 3. Direkte Begegnung
 4. Tordifferenz
 5. Anzahl erzielter Tore
 6. Penalty-Schiessen mit 3 Spielern
 - bei den Juniorinnen und Junioren
 1. Punktzahl
 2. Anzahl erzielter Tore
 3. Tordifferenz
4. 5 Fouls = 2 Minuten Strafe (für Aktive und Senioren)
Sämtliche Fouls und Unsportlichkeiten, welche einen Freistoss nach sich ziehen (inkl. Handspiel), werden am Speakertisch gezählt. Erreicht eine Mannschaft 5 Fouls, muss der verursachende Spieler eine 2-Minuten-Strafe absitzen. Führt das 5. Foul direkt zu einer disziplinarischen Strafe, bleibt der Zähler bei 4 Fouls bestehen.
5. Spielberechtigung
 - 5.1 Spielberechtigt sind nur SpielerInnen, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind. Ausnahmen können bis max. 3 Tage vor dem Turnier schriftlich angefragt und eventuell bewilligt werden. Der Einsatz eines(r) nicht qualifizierten SpielersIn hat eine 0:3 Forfaitniederlage zur Folge.
 - 5.2 Die MannschaftsführerInnen haben sich 30 Minuten vor dem ersten Spiel bei der Turnierleitung zu melden. Es ist die offizielle Spielerkarte, welche Fotos der SpielerInnen beinhaltet, abzugeben. Die Abgabe der offiziellen Spielerkarte ist am Sonntagsturnier zwingend. Aus Gründen der Fairness gegenüber allen Teilnehmern, behält sich die Turnierleitung das Recht vor, die Qualifikation einzelner Spieler zu überprüfen.
6. Versicherung
 - 6.1 Der FC Fortuna St.Gallen lehnt jegliche Haftung ab.
7. Schlussbestimmungen
 - 7.1 In allen in diesem Reglement nicht vorgesehenen Fällen entscheidet die Turnierleitung endgültig.